

Die Initiative „Übergänge mit System“

„Übergänge mit System“ ist eine gemeinsame Initiative von Bertelsmann Stiftung, Bundesagentur für Arbeit und 16 Ministerien aus neun Bundesländern. In dem von der Initiative vorgelegten Rahmenkonzept haben sich die Akteure auf eine Ausbildungsgarantie verständigt. Demnach erhält jeder ausbildungsfähige Jugendliche einen Ausbildungsplatz – idealerweise im dualen System. Diejenigen Jugendlichen, die keine Lehrstelle in einem Betrieb finden, bekommen einen staatlich geförderten Ausbildungsplatz. Übergangsmaßnahmen beginnen nach dem Konzept nur noch diejenigen, die noch nicht in der Lage sind, einen Beruf zu erlernen.

Die Beteiligten:

Baden-Württemberg

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg

Berlin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

Brandenburg

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Bremen

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Hamburg

Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Hessen

Hessisches Kultusministerium

Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Freistaat Sachsen

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Schleswig-Holstein

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein

Bundesagentur für Arbeit

Bertelsmann Stiftung

Wissenschaftliche Begleitung:

Prof. Dr. Dieter Euler
Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen
Prof. Dr. Eckart Severing
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) in Nürnberg

Ansprechpartner bei der Bertelsmann Stiftung:

Aline Hohbein
Tel. +49 5241 81-81391
aline.hohbein@bertelsmann-stiftung.de
Clemens Wieland
Tel. +49 5241 81-81352
clemens.wieland@bertelsmann-stiftung.de